

ener|gate messenger⁺

In: [Strom](#) | Am: 02.10.2018 - 16:30 | von [Stefanie Dierks](#)

Vertrieb

Stadtwerke Düren gründen Prepaid-Stromanbieter



Der Kunde kann das Guthaben per App oder über die Homepage aufladen. (Foto: Energierivolte)

Düren (energate) - Die Stadtwerke Düren (NRW) haben eine Tochtergesellschaft mit dem Namen "Energierivolte" zum Prepaid-Vertrieb von Ökostrom gegründet. Zurzeit teste das Unternehmen noch die Prozesse, sagte Alexander Zuza, Leiter Vertrieb und Beschaffung bei Energierivolte, im Gespräch mit energate. Seit Mai seien 15 Verträge abgeschlossen worden, drei Kunden seien bereits in der Belieferung. Bis Jahresende sollen es 100 sein. Der Tarif wende sich insbesondere an Kunden, die in der Vergangenheit Probleme hatten, ihre Stromrechnungen zu begleichen oder Menschen, die generell Schwierigkeiten hätten, mit Geld umzugehen. Diese Menschen befänden sich noch ganz überwiegend in der Grundversorgung. An dessen Höhe orientiert sich der Tarif. Bei einer hohen Vorauszahlung liege der Tarif pro Kilowattstunde unter den Grundversorgungstarif, so Zuza weiter.

Stromlieferung wird bei leerem Guthaben nicht sofort eingestellt

Die Kunden erhalten etwa per App Warnungen, wenn ihr Guthaben sich dem Ende neigt. Wie viele dies seien, könne der Kunde selbst einstellen. Ist das Guthaben aufgebraucht, so wird zunächst die Leistung auf 500 Watt gedrosselt, erläuterte Zuza. Damit könne der Kühlschrank weiterlaufen, große einzelne Verbraucher wie ein Trockner könnten aber nicht mehr angestellt werden. Insgesamt hätten die Kunden einen Puffer von 15 kWh, erst dann würde ihnen der Strom vollständig abgedreht.

Angebot entstand aus Nachfrage

Bereits zuvor hatten die Stadtwerke Düren Kunden im Einzelfall Prepaid-Tarife angeboten, etwa bei Zahlungsschwierigkeiten. "In der letzten Zeit haben uns immer mehr Kunden auf das Modell angesprochen. Leider konnten wir dieser Nachfrage aber nicht nachkommen. Das wird sich mit der Energierivolte nun ändern", kommentierte Marita Schulz-Becker, Leiterin des Kundenservice der Stadtwerke. Anders als bei dem bisherigen Prepaidtarif der Stadtwerke ist das neue Produkt ausschließlich digital. Die Kunden können ihr Guthaben auf www.energierevolte.de <<http://www.energierevolte.de>> aufladen. Ab einem Aufladevolumen von 50 Euro erhalten sie dabei Prozente auf den Stromtarif und er wird günstiger als die Grundversorgung.

Zunächst bot Energierivolte den Tarif nur im Kreis Düren an, mittlerweile ist er im Raum Aachen/Düren sowie im Raum Köln/Bonn/Euskirchen verfügbar. Das Vertriebsgebiet werde wöchentlich ausgeweitet, führte Zuza aus. Bei der Einführung kooperiert das Unternehmen auch mit den örtlichen Jobcentern. So soll sichergestellt werden, dass das Prepaid-Angebot als seriös wahrgenommen wird. Bislang haben die Stadtwerke Düren in Eigenregie die Zähler verbaut. Künftig soll dafür ein Dienstleister beauftragt werden. Das Unternehmen sei im Gespräch mit Messstellenbetreibern, sagte Zuza. Ziel sei es, ein Gesamtpaket für die Messung zu erhalten. Geschäftsführer der Energierivolte ist André Jumpertz. /sd

Kontakt: energate GmbH
(redaktion@energate.de)

Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an info@energate.de.